

# Ethische Bildung und Werteerziehung



Unterrichtsmittel für Lehrkräfte und Erzieher/innen an  
europäischen Kindergärten und Schulen

Lernen zum Thema: Respekt  
Altersgruppe: 3 bis 5 Jahre



**Herausgeber**

Europäische Ethika Netzwerk, Deutschsprachige Sektion vertreten durch Franz Feiner, Thomas Pfeil, Evelyn Schlenk.

**AutorInnen**

Eduardo Linares, Begoña Arenas

**Digitale Erstauflage, November 2016**

Die Publikation ist in deutscher, englischer, italienischer, kroatischer, slowenischer und spanischer Sprache erschienen.

**Deutsche Übersetzung**

Kirchliche Pädagogische Hochschule, Graz; Institut für Lern-Innovation, Nürnberg; Bundesverband Ethik, Marburg.

**Titelbild und Gestaltung**

© 2015 iStockpictureID:15223640, Bildbearbeitung Markus Pfeil.

**Danksagung**

Für ihre wertvollen Rückmeldungen zu den Inhalten dieses Handbuchs danken wir den Lehrerinnen und Lehrern, Erzieherinnen und Erziehern, die an den Fortbildungen zu ethischer Bildung und Werteerziehung in Ljubljana (23.-27. März 2015) und Zadar (11.-16. April 2016) teilnahmen, sowie allen weiteren Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern, die in das ETHIKA-Projekt eingebunden sind. Für die finanzielle Unterstützung, zur Umsetzung des Ethika Projekts, gilt unser Dank insbesondere der Europäischen Kommission und den nationalen Erasmus+ Agenturen.

**Das Europäische Ethika Netzwerk**

Das Europäische Ethika Netzwerk ist ein Verbund von Institutionen, Organisationen und Personen zur Förderung der Ethischen Bildung und Werteerziehung an Kindergärten, Schulen und weitere Bildungseinrichtungen. Länderübergreifend bietet der Partnernverbund offene Lehr- und Lernmaterialien sowie Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte an. Das praxisnahe Angebot soll, gestützt durch informelle Netzwerkaktivitäten, zu ganzheitlichen Verbesserungsprozessen im Bereich der Ethischen Bildung und Werteerziehung führen. Renommierete Universitäten, institutionelle Einrichtungen, Schulen und Kindergärten sind Partner des Netzwerks.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.ethics-education.eu](http://www.ethics-education.eu) und [www.ethik-unterrachten.de](http://www.ethik-unterrachten.de).

**Urheberrecht, Angaben zur Lizenz**

Die Materialien dürfen – ausschließlich der © gekennzeichneten Quellen, bspw. Titelbild – verwendet werden gemäß Creative Commons Lizenz Non Commercial ShareAlike. (Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen)

**Haftungsausschluss**

Das Ethika Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung tragen allein die Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

## Eine Übersicht zu der Bildungs- und Unterrichtsmaterialien

	Gerechtigkeit	Verantwortung	Selbstwert	Respekt	Konfliktlösung	Ethisches Handeln
3-5 Jahre	Tomatengefühle	Kürbisgesichter	Sorgen einer Puppe	Die Rede-Runde	Wem soll das Bild gehören?	Hindernisse überwinden
5-7 Jahre	Trauriger Brokkoli	Eine Geschichte über Peter	Papa ist ein SUPERHELD!	Die Elfen-Kiste	Symbole auswählen	Kooperative Spiele
7-9 Jahre	Gemeiner Regen	Ein Mädchen und ein Hund	Finde etwas Positives!	Warum müssen wir andere respektieren?	Wir alle lieben unser Logo	Mutig in der Gesellschaft handeln
9-11 Jahre	Was ist Gerechtigkeit?	Superhelden	Sei du selbst!	Schritt für Schritt	Frieden schaffen	Ethik-Kodex für Freiwillige
11-14 Jahre	Die Mathearbeit	Ein Gedicht für eine bessere Welt	Bild-Workshop	Die Debatte und die Jury	Fähigkeiten zum Zuhören und zur Kommunikation	Ein Wohltätigkeits-Club für eine bessere Welt



### Ethische Bildung und Werteerziehung Handbuch für Lehrkräfte und Erzieher/innen an europäischen Schulen und Kindergärten

Das Handbuch stellt einen grundlegenden Leitfaden zur Ethischen Bildung und Werteerziehung (EBW) an Schulen und Kindergärten dar. Die in diesem Handbuch behandelten Methoden und Praxisbeispiele dienen Ihnen als eine elementare Grundlage zu den themenorientierten Unterrichtsmaterialien. Das Handbuch ist kostenfrei als eBook erhältlich.

Download unter <http://ethik-unterrachten.de/?p=159>



## Die Rede-Runde

**Thema:** Respekt

**Alter:** 3-5 Jahre

**Autor/innen:** Eduardo Linares, Begoña Arenas

**Dauer:** 30-40 Minuten

### Benötigte Unterrichtsmaterialien, Technik und Ausstattung:

- Ein Mikrofon mit WC-Papier-Rolle und einer folierten Kugel

### Methoden (Handbuch für Lehrkräfte und Erzieher/innen):

- Philosophieren mit Kindern
- Ganzheitliches ethisches Lernen
- Geschichten und biografisches Lernen
- Tugend- und Ethikbildung - die MELARETE-Methode

### Ethische Werte und angesprochene Themen:

- Respekt
- Zuhören
- Gefühle
- Dialog
- Multikulturalität

### Erziehungsziele und Schlüsselpunkte des Lernens:

Motivation zum:

- Lernen den Anderen zu sagen, welche Dinge sie mögen, ihre Gefühle auszudrücken, über ihre Gewohnheiten und Freuden zu reden, ohne Angst vor Zurückweisung oder Kritik.
- Persönliche Vorzüge der Anderen, durch respektvolles Zuhören, entdecken.
- Erkennen, was Respekt ist und die Bedeutung des Hörens anderer Meinungen und Geschmäcker unter Berücksichtigung der sozialen und kulturellen Unterschiede (angepasst an ihr Alter).
- Das Hauptziel ist es, Gewohnheiten im Zuhören und Respekt zu entwickeln, unterschiedliche Aspekte des Charakters wahrzunehmen, und zwar in einem ersten Kontakt mit Multikulturalität.

### Beschreibung

Organisieren Sie einen Sitzkreis und stellen Sie als Workshop-Leiter/in sicher, dass die Kinder entspannt sind.

Bevor die Rede-Runde beginnt, wird die Workshop-Leitung einige Beispiele für mögliche Gesprächsthemen nennen. Bieten Sie den Kindern eine breite Palette von Beispielen über lustige oder interessante tägliche und vertraute Gewohnheiten, wie: Lieblings Speisen, -spiele und -sportarten oder Fernsehprogramme, Filme, schöne Plätze und Orte die Sie gesehen haben usw.

Sobald genug Beispiele aus dem täglichen Leben genannt wurden, geben Sie den Kindern eine Minute Zeit, um ihre Rede überdenken zu können und nennen Sie die folgenden Regeln für das Spiel:

„Alle Kinder halten eine Rede. Jedes Mädchen / Junge hat nach Erhalt des Mikrofons eine Minute Zeit, um über das Thema zu sprechen, das er/sie gewählt hat. Das Kind, welches das Mikrofon hat, steht auf. Das Hauptziel für die Rednerin/den Redner ist zu erzählen, was sie/er gerne mag und warum sie/er es mag. Die anderen Kinder werden genau zuhören und sobald der/die RednerIn die Ausführungen beendet hat, einige Fragen zum Thema stellen.“

Die Workshop-Leitung wird nun das Gespräch mit Fragen steuern, damit die Kinder nähere Erläuterungen geben können. Versuchen Sie, auch Eigenschaften zu betonen, die soziale oder kulturelle Unterschiede ausmachen und zeigen Sie Interesse, sodass eine angenehme und vertrauensvolle Atmosphäre herrscht.

Wenn alle Kinder das Mikrofon benutzt haben, ist es an der Zeit ein einfaches und schnelles Spiel zu spielen bzw. eine Körperübung zu machen, um sich von der Konzentration ein wenig auszuruhen.

**Spiel:** Wählen Sie ein beliebiges Lied. Lassen Sie die Kinder in einem Kreis gehen und das Lied mitsingen, wenn es vom CD-Player gespielt wird. Plötzlich stoppen Sie das Lied. Die Kinder sollen sich dann einen Partner suchen, sich gegenseitig die gleiche Frage stellen und sich anschließend hinsetzen. Zum Beispiel, bevor der Workshop-Leiter das Lied vorspielt, sagt er: "Wenn das Lied stoppt, sucht euch eine/n PartnerIn und fragt

ihn/sie: "Was ist deine Lieblingsfarbe?" Das nächste Mal wählt er eine andere Frage, wie "Hast du Geschwister?" Oder "Was ist dein Lieblingsessen?" Sagen Sie den Kindern, dass sie jedes Mal eine/n andere/n PartnerIn zu wählen haben.

Achtung: Bei diesem Spiel ist es wichtig, die Fragestellung deutlich und klar zu geben, bevor die Kinder das Spiel spielen. Helfen Sie den Kindern, falls sie bei der Fragestellung während des Spiels Hilfe benötigen.

Nach dem Spiel sollen die Kinder wieder zu ihren üblichen Plätzen gehen.

Überprüfen Sie nun an was sich die Kinder noch aus dem ersten Teil des Spiels erinnern. Wählen Sie hierzu einige Kinder aus und bitten Sie, sich an die Reden zu erinnern, denen sie zustimmen und solche, mit denen sie nicht übereinstimmen. Versuchen Sie, ihnen zu helfen, so viele Reden wie möglich zu erwähnen.

Danach bitten Sie jedes Mal ein anderes Kind folgende vorgeschlagenen Fragen zu beantworten. Es ist notwendig, zu verstehen zu helfen, dass nicht alle von uns gleich sind, denn jeder ist eine andere Persönlichkeit: „Warum stimmst du mit N. überein?“ „Warum magst du nicht das Gleiche, das N. genannt hat?“ „Mag jede/r von uns die gleichen Dinge?“ „Ist das gut oder schlecht?“ „Sind wir unterschiedlich?“ „Wenn ich nicht das gleiche wie andere mag, was soll ich tun?“ Verdient er/sie gehört zu werden, auch wenn ich nicht einverstanden mit dem, was mir erzählt?“ „Mag ich, dass die Leute mir zuhören, wenn ich etwas erzähle?“

Leiten Sie Kinder so nah wie möglich an die Definition von Respekt und bitten Sie sie, ihre Gefühle auszudrücken, wenn sie respektiert werden und auch wenn sie nicht respektiert werden. (z.B. „Was ist Respekt?“ „Möchtest du, dass der andere Partner respektiert, was du willst und fühlst?“ „Wie fühlst du dich, wenn jemand nicht respektiert, was du magst?“ „Möchtest du, dass der andere Partner respektiert, was du willst?“ „Wenn etwas ein ungutes Gefühl bewirkt, denkst du, andere können in einer solchen Situation das gleiche fühlen?“ „Sollen wir Dinge respektieren, die ein anderer mag?“)

Schließlich bitten Sie die Kinder zu analysieren, ob sie in der Lage waren, zuzuhören, sich an die Reden der anderen zu erinnern und auch an die Dinge die sie mögen. Helfen Sie mit geringem Nachdruck, um zu

erwägen, ob die Kinder es mögen, angehört zu werden und ob sie in der Lage waren, während des Spiels zuzuhören oder wenn Sie unterbrochen wurden, ob wir Interesse zeigen sollten, wenn andere uns etwas erzählen, usw.

### Wussten Sie?

Respekt kommt vom Lateinischen respectus: „Hinsicht, ein Blick auf“. Wörtlich: „Richte (öfter) den Blick zurück auf . . .“. Das Nomen kommt vom Verb respicere: „zurückblicken auf, prüfen“.

### Zitate aus der Literatur für Kinder und von Philosophen:

*„Die erste Wirkung der Liebe ist es, uns einen tiefen Respekt einzuflößen; wir haben Verehrung für das, was wir lieben!“*

Blaise Pascal

### Interessantes aus der Praxis:

Wir können sagen, dass die Kinder ihre Ohren einem Rat verschließen, aber ihre Augen öffnen, zum Beispiel: die Art, wie wir mit Kindern reden, ist der Ausgangspunkt für die Art, wie sie mit anderen sprechen (dies für jene PädagogInnen besonders interessant ist, die glauben, ihre Stimme erheben müssen, um die Aufmerksamkeit und den Respekt der Kinder zu gewinnen).

### Ideen für zusätzliche Aktivitäten:

Vergeben Sie das Mikrofon als Preis an das Kind, das am besten zugehört und sich an die meisten Reden der anderen Kinder erinnert hat.

